

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Ausschuss für Umwelt, Verkehr		
Sitzung am:	22.02.2017		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	20:45

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Stadt Kappeln</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Umwelt, Verkehr</b>
Sitzung am:	<b>22.02.2017</b>

### **Anwesend sind:**

#### **Sitzungsteilnehmer**

Herr Michael-Sven Schattka  
Herr Klaus-Peter Boltz  
Herr Knut Grieger  
Frau Gerda Hartmann  
Herr Karsten Poppner  
Herr Thorsten Schacht  
Herr Philipp Schmitt  
Herr Harald Stührwold

#### **zusätzlich anwesend**

Herr Horst Albrecht	Seniorenbeirat
Herr Christian Andresen	
Herr Lars Braack	
Herr Norbert Dick	
Frau Corinna Graunke	
Herr Thomas Grohmann	
Herr Claus-Peter Holz	Seniorenbeirat
Frau Marta Kraft	
Herr Rainer Moll	
Herr Volker Ramge	
Herr Dieter Rackow	IGU
Frau Eva Heimsoth	IGU
Herr Rainer Detlefsen	Polizeirevier Kappeln
Herr Jürgen Strahl	

#### **Verwaltung**

Herr Ulrich Bendlin  
Herr Bürgermeister Heiko Traulsen  
Frau Elke von Hoff

#### **Presse**

Frau Rebecca Nordmann

**Gäste: 14**

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Stadt Kappeln</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Umwelt, Verkehr</b>
Sitzung am:	<b>22.02.2017</b>

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Baumprotokoll Sommer 2016 und daraus resultierende Maßnahmen; hier: Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen und der IGU
8. Baumprotokoll Sommer 2016 und daraus resultierende Maßnahmen
9. Antrag der Bündnis90/Die Grünen auf Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Kappeln
10. Schäden durch Kiefer am Deekelsenplatz
11. Fällung von 3 ortsprägenden, unter Schutz stehenden Großbäumen
12. Antrag zur Fällung einer städtischen Birke vor dem Sportlerheim, Hindenburgstraße
13. Umsetzung der zweiten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR) in Schleswig-Holstein.  
Zusammenfassung des Lärmaktionsplans der Stadt Kappeln gem. §47d Abs.7 BImSchG.  
Mitwirkung der Öffentlichkeit / Öffentliche Auslegung.
14. Kenntnisnahme - Erste Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung
15. Kenntnisnahme - Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei in Kappelholz
16. Kenntnisnahme - Parkplatz am Rathaus
17. Kenntnisnahme - Baumfällungen und Ersatzpflanzungen der Stadt Kappeln
18. verschiedenes

Körperschaft:	<b>Stadt Kappeln</b>
Gremium:	<b>Ausschuss für Umwelt, Verkehr</b>
Sitzung am:	<b>22.02.2017</b>

### **Tagesordnungspunkt 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schattka eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Herr Schattka stellt Herrn Bendlin als neuen Ausschussbetreuer vor.

### **Tagesordnungspunkt 2.**

#### **Änderungsanträge**

Die Beratungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte 7 und 8 wird getauscht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

### **Tagesordnungspunkt 3.**

#### **Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten**

Entfällt

#### **Tagesordnungspunkt 4.**

##### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Keine Mitteilungen

#### **Tagesordnungspunkt 5.**

##### **Einwohnerfragestunde**

1. Herr Dick stellt den Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vor: Inhalt ist die Schaffung eines barrierefreien Mittelstreifens in der Schmiedestraße durch das Abschleifen und Abflammen des Kopfsteinpflasters. Entsprechende Unterlagen wurden als Tischvorlage verteilt. Das Thema soll im nächsten Ausschuss mit anschließender Einbindung des Bau- und Planungsausschusses beraten werden.

2. Gibt es Richtlinien über den Umgang des städtischen Bauhofes mit Herbiziden? Herr Traulsen wird den Sachverhalt aufklären und die Fragestellerin informieren.

3. Herr Wagner / Anwohner Kappelholz bedankt sich bei der Polizei und Herrn Danger für ihren Einsatz zum Thema Unfallschwerpunkt Kappelholz. Herr Wagner bittet die Ausschussmitglieder darum, das Thema weiter zu verfolgen.

4. Sind Hundekotbeutel biologisch abbaubar?

Frau von Hoff berichtet, dass es zurzeit zu den verwendeten Plastikbeuteln keine geeigneten Alternativen gibt (entweder ungenügende Dichtigkeit oder ebenfalls nicht biologisch abbaubar).

5. Hinweis auf den noch nicht umgesetzten Beschluss über die Beschaffung von Verkehrsschildern (beispielsweise Halteverbot Kastanienallee, Tempo-30-Schild Nestleweg). Die Verwaltung wird sich des Sachverhaltes annehmen.

6. Hinweis auf Hundekotverschmutzung in der Innenstadt.

7. Forderung nach dem noch ausstehenden Sachstandsbericht Fahrradkonzept als Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung.

8. Bitte an die Ausschussmitglieder, besonderes Augenmerk auf die Schulstraße und das durch die aktuellen Bauleitplanverfahren zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen zu haben.

9. Frage nach den Hintergründen der zurzeit stattfindenden Vermessungsarbeiten in der Reeperbahn / Todt'sche Koppel.

## **Tagesordnungspunkt 6.**

### **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Keine Einwendungen

## **Tagesordnungspunkt 7.**

### **Baumprotokoll Sommer 2016 und daraus resultierende Maßnahmen; hier: Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen und der IGU Vorlage: 2016/207/1**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr empfiehlt / der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt folgenden zukünftigen Umgang mit städtischen Bäumen:

1. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, zur Belebung, Pflege und Gliederung des Orts- und Landschaftsbildes wird mit dem Bestand städtischer Bäume pfleglich, rücksichtsvoll und nachhaltig umgegangen.
2. Im Hinblick auf geplante Fällungen wird wie folgt verfahren:
  - August jeden Jahres = Der städtische Bauhof legt eine Übersicht der zu fällenden Bäume vor
  - September jeden Jahres = Es findet eine Ortsbegehung statt. An der Begehung nehmen die Ausschussmitglieder, der zuständige Mitarbeiter des Bauhofes, die zuständige Mitarbeiterin des Bauamtes, Vertreter der IGU und ein externer Gutachter teil. Die Kosten des Gutachters werden aus den Erlösen durch den Holzverkauf getragen.
  - Oktober jeden Jahres = Die Entscheidung, welche Bäume gefällt beziehungsweise erhalten werden, wird auf Grundlage der Ortsbegehung im Ausschuss für Umwelt und Verkehr getroffen.
3. Muss ein Baum aufgrund einer drohenden Gefahr außerplanmäßig gefällt werden, ist der Zustand des Baumes vor Fällung sorgfältig zu dokumentieren und über die Maßnahme im Ausschuss zu berichten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt ein EDV-Programm zur Erstellung und Pflege eines städtischen Baumkatasters anzuschaffen und die entsprechende Personalschulung zu veranlassen. Die Erfassung des Baumkatasters soll im Laufe des Jahres 2017 erfolgen. Die Kosten in Höhe von ca. 800,00 € werden außerplanmäßig im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.
5. Ab 2017 werden jährlich 5.000,00 € für zusätzliche Neuanpflanzungen zur Verfügung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 8.****Baumprotokoll Sommer 2016 und daraus resultierende Maßnahmen  
Vorlage: 2016/207**

Auf Grundlage des unter TOP 7 gefassten Beschlusses wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

**Tagesordnungspunkt 9.****Antrag der Bündnis90/Die Grünen auf Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Kappeln  
Vorlage: 2017/035****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt:  
Die Stadt Kappeln erstellt eine Satzung zum Schutz des Baumbestandes (Baumschutzsatzung) mit den Festlegungen und Bestimmungen analog zur Baumschutzsatzung der Stadt Eckernförde.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	3
Ungültige Stimmen:	0

## **Tagesordnungspunkt 10.**

### **Schäden durch Kiefer am Deekelsenplatz Vorlage: 2016/258**

#### **Beschlussvorschlag:**

Wenn sich zukünftig herausstellt, dass die Kiefer am Deekelsenplatz aufgrund der notwendigen Wurzelkappungen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, nicht mehr standsicher ist, wird der Fällung des Baumes zugestimmt.

#### **Hinweis:**

Frau von Hoff informiert darüber, dass die Wurzeln der großen ortsbildprägenden Kiefer am Rand des Deekelsenplatzes die umliegenden Pflastersteine beziehungsweise Gehwegplatten nach oben drücken. Das Problem wird weiter beobachtet, ggf. besteht zu einem späteren Zeitpunkt Handlungsbedarf, der dann im Ausschuss beraten werden muss. Vor dem Hintergrund des unter TOP 7 gefassten Beschlusses wird der Beschlussvorschlag nicht beschlossen, sondern nur zur Kenntnis genommen.

## **Tagesordnungspunkt 11.**

### **Fällung von 3 ortsprägenden, unter Schutz stehenden Großbäumen Vorlage: 2016/208**

Auf Grundlage des unter TOP 7 gefassten Beschlusses wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0



## Tagesordnungspunkt 12.

**Antrag zur Fällung einer städtischen Birke vor dem Sportlerheim, Hindenburgstraße  
Vorlage: 2017/037**

### **Beschluss:**

Der Fällung der städtischen Birke im Zugangs-/Zufahrtbereich zum Sportlerheim Hindenburgstraße wird zugestimmt, um die notwendige Barrierefreiheit für das Sportplatzgelände bzw. den Rettungshubschrauber-Landeplatz zu gewährleisten.  
Als Ersatz sind 2 heimische Laubbäume, Qualität Hochstamm, mit einem Stammumfang von mind. 12-14 cm auf dem Gelände zu pflanzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

## Tagesordnungspunkt 13.

**Umsetzung der zweiten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR) in Schleswig-Holstein.  
Zusammenfassung des Lärmaktionsplans der Stadt Kappeln gem. §47d Abs.7 BImSchG.  
Mitwirkung der Öffentlichkeit / Öffentliche Auslegung.  
Vorlage: 2017/038**

### **Beschluss:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt/ Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt/  
Die Stadtvertretung beschließt die abgestimmte Zusammenfassung des Lärmaktionsplans der Stadt Kappeln gem. §47d Abs.7 BImSchG nach der durchgeführten öffentlicher Auslegung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

#### **Tagesordnungspunkt 14.**

##### **Kenntnisnahme - Erste Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung**

Herr Bendlin verweist auf die als Tischvorlage verteilte Erste Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung vom 30.11.2016 sowie auf das Informationsschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein „Straßenbauliche und straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Schulwegsicherung“.

Die bislang bestehende hohe Hürde für die streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 wurde für Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie für Vorfahrtsstraßen (Zeichen 306) im unmittelbaren Bereich von an diesen Straßen gelegenen Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern abgesenkt.

Zum Gefahrenschwerpunkt Flensburger Straße - Bereich Ärztehaus, Schmiedestraße, Wassermühlenstraße und Einmündung Hühholz wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses durch die Verwaltung Herr Wiese von der Verkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg eingeladen.

#### **Tagesordnungspunkt 15.**

##### **Kenntnisnahme - Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei in Kappelholz**

Herr Detlefsen / Polizeirevier Kappeln berichtet über die im Bereich Kappelholz im Dezember 2016 / Januar 2017 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen.

Auf Grundlage einer durch die Verkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg erarbeiteten Einschätzung wird das Gefahrenpotential in dem Bereich als nicht außergewöhnlich beurteilt; ein akuter baulicher Handlungsbedarf besteht grundsätzlich nicht.

Die Verkehrsbehörde des Kreises empfiehlt den Einsatz von weißen Holzgattern vor der Ortstafel (optische Begrenzung) und eines Geschwindigkeitsmessgerätes (Displaygerät), um die Geschwindigkeitsüberschreitungen in dem Bereich zu minimieren.

Die Verwaltung wird Kontakt mit der Straßenmeisterei Süderbrarup aufnehmen und die Umsetzbarkeit der vorgenannten Maßnahmen abklären.

#### **Tagesordnungspunkt 16.**

##### **Kenntnisnahme - Parkplatz am Rathaus**

Zurzeit sind 3 Parkplätze zu einem monatlichen Mietzins in Höhe von jeweils 40,00 € vermietet. Der Antrag für die Vermietung eines 4. Stellplatzes liegt derzeit vor.

**Tagesordnungspunkt 17.**

**Kenntnisnahme - Baumfällungen und Ersatzpflanzungen der Stadt Kappeln**

Frau von Hoff erläutert die den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangene Übersicht.

**Tagesordnungspunkt 18.**

**verschiedenes**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wurzeln der Bäume im Bereich des Dolce Vita die Gehwegplatten hochdrücken und somit eine Unfallgefahr darstellen.  
Die Verwaltung wird sich des Sachverhaltes annehmen.

**Schließung der Sitzung um 20:45 Uhr.**